

Anzeige
HolidayCheck
 Wer nicht checkt, reist dumm.

Hoteltipps von Urlaubern empfohlen



Senator Gran Via 70 Spa Hotel**** in Madrid

Von 92 Prozent der Urlauber empfohlen: 1 Ü im DZ mit Frühstück ab ca. 69 Euro bei eigener Anreise. Gäste schreiben: „Das Hotel liegt ideal an der Gran Via und neben der U-Bahn. Man kann Madrid zu Fuss erkunden, alle Sehenswürdigkeiten sind in unmittelbarer Nähe. Die Zimmer sind gross und sauber, das W-Lan funktioniert wunderbar und die Minibar ist mit Gratis-Getränken bestückt.“



Hotel Holiday Inn Madrid Calle Alcalá**** in Madrid

Von 98 Prozent der Urlauber empfohlen: 1 Ü im DZ mit Frühstück ab ca. 36 Euro bei eigener Anreise. Gäste schreiben: „Perfekt für einen Städtertrip! Das Stadtzentrum kann von Hotel per U-Bahn in ca. 15 Minuten erreicht werden. Die Zimmer waren sauber und modern ausgestattet, das Personal freundlich und bemüht. Auch das Frühstücksbuffet überzeugte durch ein reichhaltiges Angebot.“

HolidayCheck AG
 Bahnhofsstr. 8 • CH-8598 Bollingen
 Tel. 0800 240455 • www.holidaycheck.de



Puerta del Sol (rechts) ist die markierte Mitte Madriids und perfekter Ausgangspunkt für die Stadterkundung – mit Shopping, Essen und Trinken sowie einem ausgiebigen Nachtleben. • Fotos: Ursula Pfennig

Madrid in Bewegung

Auf Tuchfühlung mit dem spanischen Großstadtleben

Von Ursula Pfennig

Madrid ist laut, jung und ungeduldig. Madrid ist stolz, ehrwürdig, konservativ. Madrid ist alles zusammen. Die spanische Hauptstadt gehört zu den lebendigsten Metropolen Europas. Und sie macht es ihren Gästen leicht, ganz schnell mittendrin zu stehen.

Diese Mitte ist sogar markiert: Auf der Puerta del Sol, dem quirligen Stadtplatz im Zentrum Madriids, kennzeichnet ein gravierender Stein den Nullpunkt. Von hier aus werden spanische Straßenkilometer gezählt. Hier huldigt man Weltmeister, feiert Silvester und demonstriert gegen korrupte Politiker.

Für Besucher ist der Platz Ausgangspunkt, die Stadt zu

erkunden. In Madrid leben über drei Millionen Menschen – mehr als in Paris oder Rom, von Barcelona ganz zu schweigen. Doch die Innenstadt ist kompakt. Die historische Plaza Mayor erreicht man von der Puerta del Sol zu Fuß in fünf Minuten, ebenso die Haupteinkaufsstrasse Gran Via. Zum Prado-Museum, Retiro-Park und Königspalast sind es auch nur rund 15 Minuten.

Das Leben im Zentrum pulsiert Tag und Nacht. Gleich südlich der Puerta del Sol schließt sich das Ausgewähltere Huertas an, nördlich locken die Stadtteile Chueca und Malasaña mit ihrer Schwulen- und Studentenszene. Wer will, kann sich einfach mit der Menge treiben lassen. Von Bar zu Bar, von

Bierchen zu Tapas zu Longdrinks. Man geht spät aus in Madrid. Ein Stau um Mitternacht ist keine Seltenheit.

Es gibt sie noch, die herrlichen alten Hut- und Feinkostläden, wo feine Madrilenen seit Generationen einkaufen. Doch es gibt überdies mittlerweile eine junge und lebendige Szene, die Veränderungen vorantreibt. „Macht mit“, fordern Kulturzentren Spanier und auch Touristen auf. Zum Beispiel das „Matadero“: Der ehemalige Schlachthof am Fluss Manzanares wurde in ein riesiges Gelände für Kulturveranstaltungen umgestaltet. Auch architektonisch ist das Gelände sehenswert, und im Café gibt's leckeren Kuchen.

Oder die Casa Encendida nahe der großen Museen, das



„Zentrum für Kultur, Solidarität, Umwelt und Bildung“. In Spanien ist so etwas relativ neu, die Begeisterung noch frisch. Und so sitzen hier im Malkurs eines renommierten Künstlers aus Übersee tatsächlich die Oma von Gegenüber neben der arbeitslosen Akademikerin und dem neuerigsten Gast aus Westfalen. Wer nicht gleich eine Kurs belegen will, schlendert durch die Kunstausstellungen oder trinkt einfach einen Café.

Auch Konzerte oder Kinovorführungen in Originalfassung bieten Gelegenheit für Begegnungen. Madrid ist eine Stadt in Bewegung. Und sie lädt Besucher ein, am Puls der Stadt, des Landes und vielleicht auch Europas zu fühlen.

www.madridcard.com

Wohnen, reisen, erleben

Eintrittskarten besser vorab kaufen. Das ist günstiger und erspart das Schlangestehen, vor allem vom Prado. Das Sammelticket „Paseo del Arte“ für Prado, Museum Thyssen-Bornemisza und Kunstzentrum Reina Sofia gibt's für 28 Euro, zu bestellen im Internet: entradas.museothyssen.org/



Madrid Card: Freier Eintritt zu 50 Museen, Seilbahn, Führungen, Ermäßigungen in Bars und Shops. 47 Euro (für 24 Stunden) bis 77 Euro (für fünf Tage).
www.madridcard.com

Metro und Busse: „Tarjeta Turística“, 8,40 Euro (für einen Tag) bis 35,40 Euro (sieben Tage). „Zona A“ reicht in der Regel.

Schlafen: The Hat. Schönes Hotel an der Plaza Mayor. Gruppen-

Die Casa Encendida ist Zentrum für Kultur, Solidarität, Umwelt und Bildung.

schlafräume, Familien- und Doppelzimmer. Sehr beliebt, rechtzeitig buchen.
thehatmadrid.com

Kulturzentren:
 • La Casa Encendida Ronda Valenciana, 2 (nahe Bahnhof Atocha)
www.lacasaencendida.es
 • Matadero Plaza Legazpi, 8 (Metrostation Matadero)
mataderomadrid.org

Lust auf Urlaub? Mitmachen und gewinnen

Anzeige

Einfach mal abschalten in der Eifel

Gewinnen Sie einen Urlaub im **Wohlfühlhotel Kastenholz**

Das die schönsten Reiseziele nicht zahlreiche Flugstunden entfernt sein müssen, beweist das Natur- und Wohlfühlhotel Kastenholz eindrucksvoll. Das Vier-Sterne-Superior-Haus liegt mitten



Das Hotel Kastenholz liegt inmitten der naturreichen Eifellandschaft nur unweit entfernt von Nürburgring.
 Foto: Moritz Dornbusch

in der Eifel. Die Highlights wie der Nürburgring oder spannende Ausflugsziele wie Cochem, Mayen, Ahrweiler und Bad Münstereifel sind nicht weit entfernt.

Ein perfektes Rundumpaket sorgt in dem charmanten Landhotel für unbeschwerter Urlaubstage. Im Restaurant genießt man hausgemachte Eifeler Spezialitäten, leckere Wildgerichte aus eigener Jagd und erstklassige Spitzenweine. Kombiniert mit den drei Saunen, dem duftenden Kräuterdampfbad, einem ansprechenden Schwimmbereich, liebevoll gestalteten Ruheräumen und zahlreichen Körperbehandlungen fällt Abschalten hier angenehm leicht.

Das betreute Aktiv- und Entspannungsprogramm bringt mit Yoga, Tai Chi, Qi-Gong, geführten Wanderungen und vielem mehr Abwechslung in den Urlaub. Neue Vitalität und ein besseres Körpergefühl vermittelt die ärztlich durchgeführte FX Mayr Entschlackungskur im Hotel.
www.kastenholz-eifel.de

Urlaub am Fuße des Bocksberges

Entspannen Sie sich im **Sunotel Kreuzeck** im schönen Harz

Ort wo der Harz am schönsten ist, umgeben von großartigen Wäldern und direkt am Fuße des Bocksberges liegt an einem idyllischen See das Sunotel Kreuzeck. Mitten in der Waldromantische, einmaligen Natur des Mittelgebirges, in einer wahren Ruhe-Oase, bietet das Hotel die besten Voraussetzungen für einen gelungenen Urlaub mit der ganzen Familie.

Von der großzügigen Hotehalle aus erreichen Sie das Restaurant „Kreuzeck“. Hier gibt es das leckere Frühstücksbuffet und eine gutbürgerliche Küche in Form von wechselnden Suppen-, Salat- und Themenbuffets. Kaffee und Kuchen und leckere Cocktails lassen sich hervorragend mit Blick auf den See genießen. Die rustikale „Altharzer Bierzeche“ ist ein beliebter abendlicher Treffpunkt für eine gesellige Runde mit Freunden oder Bekannten. Ein Pool mit über 130 Quadratmetern bietet zudem viel Platz



Eine naturnahe Oase direkt am See: Das Sunotel Kreuzeck in Goslar / Hahnenklee ist die ideale Adresse für Naturliebhaber und Familien.
 Foto: nh

zum ausgiebigen Schwimmen. In Kombination mit Sauna, Solarium und Massagen ergibt sich ein idealer Ort der Entspannung.
www.sunotel-kreuzeck.de

Anrufen und gewinnen

Wohlfühlurlaub in der Eifel

Sie möchten in die Eifel und lieben großzügigen Komfort, gutes Essen sowie die herrliche Natur direkt am Hotel? Dann machen Sie mit und gewinnen Sie drei Übernachtungen für zwei Personen inklusive Halbpension im Hotel Kastenholz. (In der Vor- und Nachsaison, Anreise Sonntag)
 ☎ 0 13 78 / 80 66 70
 Stichwort: Eifel

Naturoase im Harz

Erleben und entdecken Sie den Naturpark Harz mit seine zahllosen Möglichkeiten: Gewinnen Sie drei Übernachtungen mit all inclusive-Verpflegung für zwei Personen im Sunotel Kreuzeck in Goslar / Hahnenklee im Harz.
 ☎ 0 13 78 / 80 66 71
 Stichwort: Harz

Winter im Alpbachtal

Der Skibus hält direkt vor dem Hotel! Wir verwahren drei Übernachtungen für zwei Erwachsene mit Halbpension im Hotel Stockerwirt in Reith im Alpbachtal.
 ☎ 0 13 78 / 80 66 72
 Stichwort: Alpbachtal

Die Glückstelefone sind vom 5. bis 11. November 2016 freigeschaltet.

Kostenhinweise: Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 50 Cent, die Preise aus dem Mobilfunknetz können abweichen. Die Gewinnspieltickets sind nicht bar auszahlbar oder übertragbar und einlösbar zu allen verfügbaren Terminen nach Absprache. Die Gültigkeit dieser Gutscheine beträgt – soweit nicht anders vermerkt – ein Jahr ab dem Tag der Ausstellung. An- und Abreisekosten gehen zu Lasten der Gewinner.
 Die Gewinner vom 22. Oktober: Brigitte Ridder aus Rodgau (Bad Füssing), Anja Stevens-Lau aus Spahnharrenstätte (Bad Griesbach), Karin Brühninghaus aus Bad Laer (Vino Vitalis) und Anke Reuber aus Kirchheim (Wildschönau).
 Wir wünschen viel Spaß auf ihrer Reise!

Skifahren im Alpbachtal

Urlaub im Hotel Stockerwirt in Reith gewinnen



Ankommen mitten im winterlichen Alpbachtal und sich direkt in den Schneespäß stürzen: Die Pisten im „Ski Juwel“ und die herrliche Winterlandschaft sind im Hotel Stockerwirt in Reith im Alpbachtal zum Greifen nah.
 Foto: nh

Das Hotel Stockerwirt in Reith im Alpbachtal ist der perfekte Ausgangspunkt für unvergessliche Pistenlebnisse im Tiroler Skigebiet „Ski Juwel Alpbachtal Wildschönau“. Die Orte rundherum haben sich eine bäuerliche Bilderbuchidylle erhalten, in der man noch Einheimische und Originale trifft.

Auch im Familienbetrieb Stockerwirt herrscht eine gemütliche Atmosphäre, in der Tradition und Brauchtum noch gelebt werden. Morgens findet am ausgiebigen Frühstücksbuffet mit Bioecken und heimischen Produkten jeder das Passende, um in einen aktiven Tag auf der Piste zu starten. Der Skibus hält direkt vor dem Hotel und bringt die Gäste in nur wenigen Minuten zur Talstation der Wiedersbergerhornbahn und damit zum Einstieg in die 109 Pistenkilometer des „Ski Juwel“.

Mit der Gratis-Alpbachtal Seenland Card sind dabei nicht nur die Busfahrten kostenlos sondern es warten weitere Inklusivleistungen in der Region. Im „Ski Juwel“ werden tagüber dann Pisten aller Schwierigkeitsgrade, Freeride-Strecken, Snowparks und natürlich einige der 25 Hütten ausprobiert, auf denen echte Tiroler Schmankele serviert werden. Auch wer ohne Bretter unterwegs ist, findet im Alpbachtal sein Glück.

Anschließend gönnt man sich die wohlverdiente Erholung in der hoteleigenen Sauna oder im Dampfbad. Am Abend bleiben keine kulinarischen Wünsche offen, wenn das Vier-Gang-Wahlmenü mit typischen Tiroler Gerichten und internationaler Küche ins stilvolle Restaurant lockt.

www.skijuwel.com
www.hotel-stockerwirt.com